

**25. November 2008**

**Erstes Kräftemessen beim Weltcup-Start in Winterberg**  
24 Nationen, 49 Bob-Teams und 53 Skeleton-Sportler am Start

Das erste große Kräftemessen der Kufensportler steht bevor. Zum Auftakt der FIBT World Cup Tour 2008/2009 trifft sich die komplette Weltelite des Bob- und Skeletonsports in Winterberg. Am Start sein werden 24 Nationen mit 49 Bobteams und 53 Skeleton-Startern. Besonders spannend für die Zuschauer: Auf der dick in Schnee gehüllten Winterberger Kappe starten so viele Sportler aus der Region wie nie zuvor bei einem Weltcup.

Die Stimmung wird entsprechend gut sein, wenn die Sauerländer Bob- und Skeleton-Stars auf ihrer Heimbahn antreten. Doch auch andere deutsche Verbände schicken ihre Besten, damit sie sich gegen die internationale Konkurrenz behaupten. Am Start werden sämtliche Medaillengewinner der letzten Weltmeisterschaften von Altenberg sein, unter anderem mit den deutschen Titelträgern André Lange (Oberhof) im Zweierbob und Viererbob, Sandra Kiriasis (Hochsauerland) im Frauenbob und Anja Huber (Berchtesgaden) im Skeleton. Zum deutschen Aufgebot gehören bei den Männerbobs noch die Teams von Matthias Höpfner (Winterberg) und Thomas Florschütz (Riesa), bei den Frauenbobs Cathleen Martini (Oberbärenburg) und Claudia Schramm (Oberhof) sowie bei den Skeletonathleten Frank Rommel (Zella-Mehlis), Sandro Stielicke (Winterberg), Florian Grassl (Königssee), Kerstin Szymkowiak (Hochsauerland) und Marion Trott (Oberhof).

Am Dienstag schon werden die Zuschauer die weltbesten Sportler in Aktion erleben können. Dann nämlich starten die ersten Trainingsläufe. Am Freitag wird es dann ernst. Je zwei Wertungsläufe haben die Skeletonisten, bevor am Ende des Tages der Sieger feststeht. Am Samstag sind die Zweierbob-Teams, Damen und Herren, an der Reihe. Und Sonntag treten die Herren im „großen Schlitten“ gegeneinander an.

Als Favorit bei den Bob-Herren gilt Olympiasieger und Weltmeister André Lange. Der Ausnahmeathlet vom BSR Rennsteig ist die gesetzte Nummer Eins des Bob- und Schlittenverbands für Deutschland (BSD). Von ihm erwarten die Trainer einen ähnlichen Siegeszug wie bei der Weltcup-Serie im vergangenen Jahr, zumindest im Viererbob. Thomas Florschütz (BSC Riesa) hatte bei der Deutschen Meisterschaft am Wochenende seinem Teamkollegen den nationalen Titel streitig gemacht. Auch er hat gute Chancen, einen Treppchenplatz zu erklimmen. Die Hoffnungen der Sauerländer ruhen auf BSCW-Neuzugang Matthias Höpfner. Der WM-Dritte 2008 in Altenberg will als die Nummer Zwei im Deutschen Team ordentlich durchstarten.

Bei den Bob-Damen sind die Karten schon so gut wie gemischt. Olympiasiegerin und Weltmeisterin Sandra Kiriasis (RSG Hochsauerland): Die Winterbergerin hat mit ihrer Anschieberin Romy Logsch den Sieg so gut wie in der Tasche. Neben ihr gehören zur deutschen Dreierspitze noch Cathleen Martini (SC Oberbärenburg) und Claudia Schramm (BSR Rennsteig Oberhof). Nur wenige internationale Athletinnen können diesem Team am Wochenende noch gefährlich werden.

**Das größte Schneevergnügen nördlich der Alpen**

- 150 Lifтанlagen mit 280 Hektar Pistenfläche
- Rund 300 Kilometer Qualitäts-Loipennetz in den Höhenlagen
- Mehr als 200 Schneerzeuger beschneien eine Fläche von etwa 120 Fußballfeldern
- Rund 65 beschneite Pisten und 8 Kilometer beschneite Loipe
- Wintersport von Dezember bis März!



**25. November 2008**

Bekannt unter ihrem Mädchennamen Jürgens, sicherte sich Kerstin Szymkowiak (RSG Hochsauerland) im Vorjahr den Skelton-Weltcup-Einzelsieg in Cesana. Auch sie ist beim Weltcup-Start in Winterberg mit dabei und gilt als einer der Favoritinnen. Eine kleine Sensation war die Nominierung von BSCW Skeleton-Newcomer Sandro Stielicke. Die Entscheidung hat der Trainer nicht bereut. Aktuell hat Stielicke den Americas Cup auf der WM-Bahn in Lake Placid gewonnen. Stolz und gespannt beobachten die Trainer, wie sich das Jungtalent im Weltcup-Zirkus schlägt.

#### Programmhighlights

28. bis 30. November

INTERSPORT FIBT WELTCUP Bob & Skeleton

4. bis 7. Dezember

FIBT Europa Cup Bob & Skeleton

13. bis 14. Dezember

VIESSMANN Rennrodel WELTCUP und SUZUKI Team Staffel

9. und 10. Januar

FIL Junioren Weltcup Rennrodeln

#### Zeitplan INTERSPORT FIBT WELTCUP Bob & Skeleton

Freitag, 28. November

09.00 Uhr Intersport FIBT Weltcup Skeleton Frauen – 1. Wertungslauf

10.30 Uhr Intersport FIBT Weltcup Skeleton Frauen – 2. Wertungslauf

13.00 Uhr Intersport FIBT Weltcup Skeleton Männer – 1. Wertungslauf

15.00 Uhr Intersport FIBT Weltcup Skeleton Männer – 2. Wertungslauf

anschl. Offizielle Siegerehrungen Weltcup Skeleton Frauen und Männer  
im VELTINS-Kreisel

Samstag, 29. November

09.00 Uhr Intersport FIBT Weltcup Zweierbob Frauen – 1. Wertungslauf

10.30 Uhr Intersport FIBT Weltcup Zweierbob Frauen – 2. Wertungslauf

#### **Das größte Schneevergnügen nördlich der Alpen**

- 150 Liftanlagen mit 280 Hektar Pistenfläche
- Rund 300 Kilometer Qualitäts-Loipennetz in den Höhenlagen
- Mehr als 200 Schneeerzeuger beschneien eine Fläche von etwa 120 Fußballfeldern
- Rund 65 beschneite Pisten und 8 Kilometer beschneite Loipe
- Wintersport von Dezember bis März!



**25. November 2008**

12.30 Uhr Intersport FIBT Weltcup Zweierbob Männer – 1. Wertungslauf

14.00 Uhr Intersport FIBT Weltcup Zweierbob Männer – 2. Wertungslauf

anschl. Offizielle Siegerehrungen Weltcup Zweierbob Frauen und Männer  
im VELTINS-Kreisel

17.00 Uhr Mannschaftsführersitzung Viererbob Männer mit Rennauslosung im Starthaus 2

Sonntag, 30. November

11.30 Uhr Intersport FIBT Weltcup Viererbob – 1. Wertungslauf

13.00 Uhr Intersport FIBT Weltcup Viererbob – 2. Wertungslauf

anschl. Offizielle Siegerehrung Viererbob im VELTINS-Kreisel

**Presseinfos:**

Susanne Schulten

Mobil: 0170 / 230 70 49

Email: [presse@winterberg.de](mailto:presse@winterberg.de)

**Weitere Kontakte:**

Bobbahn Winterberg Hochsauerland

Steinstraße 27

59872 Meschede

Tel. 0291 94 1507

Fax 0291 94 1589

[Bobbahn@hochsauerlandkreis.de](mailto:Bobbahn@hochsauerlandkreis.de)

[www.bobbahn.de](http://www.bobbahn.de)

Tourist-Information Winterberg

Kurpark 6

59955 Winterberg

Tel. 02981 92 50-0

[info@winterberg.de](mailto:info@winterberg.de)

[www.winterberg.de](http://www.winterberg.de)

**Das größte Schneevergnügen nördlich der Alpen**

- 150 Lifтанlagen mit 280 Hektar Pistenfläche
- Rund 300 Kilometer Qualitäts-Loipennetz in den Höhenlagen
- Mehr als 200 Schneeerzeuger beschneien eine Fläche von etwa 120 Fußballfeldern
- Rund 65 beschneite Pisten und 8 Kilometer beschneite Loipe
- Wintersport von Dezember bis März!